



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.7 - schneearme Bereiche in schneereicher Umgebung](#)

Mit Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Etwas Neuschneezuwachs und Wind sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten. Die Hauptgefahr bilden dabei frische, eher kleinräumige Tribschneeeansammlungen, die im Tagesverlauf immer wieder neu gebildet werden. Wo dieser Tribschnee auf lockerem Neuschnee liegt, können Lawinen relativ leicht ausgelöst werden. Es reicht dazu schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht begann es in ganz Tirol zu schneien, wobei die Schneefallgrenze bis in Tallagen sank. In den Kitzbühler Alpen und entlang des Osttiroler Tauernkammes betrug der Neuschneezuwachs etwa 10cm, in den übrigen Regionen weniger. Der Höhenwind aus Nord bis Nordwest war meist mäßig, so dass es vor allem hochalpin zur Bildung kleinräumiger Tribschneeeansammlungen kam.

In der Altschneedecke findet man oft eingelagerte Krusten und dazwischen aufbauend umgewandelte, lockere Schichten. Große, zusammenhängende Schwachschichten fehlen aber weitgehend.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über der Adria bringt heute feuchte Luft von Süden. Zugleich kann von Norden kalte Luft zu den Alpen strömen und die Schneefallgrenze weit absinken lassen. Morgen Zwischenberuhigung bevor am Sonntag das nächste Störungssystem mit Schneefall Tirol erreicht.

Bergwetter heute: Winterlich im Gebirge mit Schneefall, Kälte und Nebel. Es schneit anfangs verbreitet. Nachmittags hauptsächlich Schneeschauer in den Nordweststaulagen zwischen Außerfern und den Kitzbühler Alpen sowie in Osttirol. Kommende Nacht Beruhigung. Insgesamt kommen (zum letzte Nacht bereits gefallenen Neuschnee) in den Tauern und den Kitzbühler Alpen 15 cm Neuschnee bis Samstagfrüh dazu, sonst 5 bis 10 cm.

Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Höhenwind: mäßiger Wind aus Nordwest bis Nord.

TENDENZ

In den neuschneereichen Regionen weiterer Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair